

Menschen. Sie helfen selbst mit, positive Erfahrungen zu verallgemeinern. Bei Hemmnissen und Mängeln setzen sie schnell notwendige Veränderungen durch.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Kostenkontrollleure wirkte beispielgebend im Kombinat für eine höhere Arbeitsproduktivität, für die Senkung der Kosten und für Ordnung und Sauberkeit auf den Baustellen. Auch das Verantwortungsbewußtsein der Arbeiter und Meister für den sorgfältigen Umgang, die Bedienung und Pflege der hochwertigen Baumaschinen wuchs, wodurch die vorhandenen Grundfonds besser ausgenutzt werden können.

Für die Arbeit der Parteiorganisation in allen Betrieben geht es also darum, solche massenwirksamen Formen der

Kostenkontrolle wie im Wohnungsbaukombinat Erfurt mit Hilfe der Gewerkschaftsorganisation, des Hauptbuchhalters und anderer Wirtschaftsfunktionäre anzuregen und wirksam zu unterstützen. Jede vielleicht an einem Arbeitsplatz gering erscheinende Reserve nutzbar zu machen ist für die Volkswirtschaft als Ganzes gesehen von beträchtlichem Gewicht. Immerhin stecken hinter einer Minute Arbeitszeit, hinter einem Pfennig Kostensenkung, hinter einem Gramm Materialeinsparung in unserer Volkswirtschaft ständig zunehmende Größen. Gelingt es beispielsweise, die geplanten Kosten je 100 Mark, Warenproduktion für dieses Jahr in der zentralgeleiteten Industrie nur um einen Pfennig zu senken, so führt das zu einem zusätzlichen Gewinn von über 13 Millionen Mark.

den einen wichtigen Maßstab für die Höhe der Jahresendprämie.

Die Parteileitung erarbeitet gemeinsam mit dem Hauptbuchhalter verschiedene Flugblätter, mit denen die Werktätigen, die Neuerer und Rationalisatoren Anregungen für die Durchführung von Maßnahmen der sozialistischen Rationalisierung und die damit verbundenen Möglichkeiten für Kosteneinsparungen erhielten. Betriebszeitung und -funk informieren ebenfalls über Ziele, Ergebnisse und Erfahrungen beim Kampf um die allseitige Erfüllung des Planes.

Die politische Massenarbeit im Kampf um die Kostensenkung weckte bei vielen Werktätigen im Glühlampenwerk Berlin des NARVA-Kombinats der Wunsch, mehr über wichtige ökonomische Zusammenhänge der Kosten zu erfahren. Davon ausgehend wurde u. a. mit Hilfe des ökonomischen Kabinetts am Beispiel eines Erzeugnisses anschaulich gezeigt, wo die Schwerepunkte des Entstehens der Kosten liegen, wie die Kosten mit der Produktion, der Produktivität, dem Gewinn, der Eigenwirtschaftung der Mittel für die erweiterte Reproduktion und dem Prämienfonds verbunden sind.

In anderen Betrieben haben sich ökonomische Handbücher und Lexika bewährt. Im VEE Bau- und Montagekombinat Chemie zum Beispiel wurde ein solches Handbuch „Du und die Kosten“ erarbeitet. Darin werden wichtige Begriffe der wirtschaftlichen Rechnungsführung verständlich erläutert.

Die Beispiele zeigen, daß es in erster Linie darauf ankommt, den Kampf um die Kostensenkung fest in die Leitungs- und Planungstätigkeit einzubeziehen. Jede Parteiorganisation sollte deshalb kontrollie-

Kostenrechnung — Instrument zur Kostensenkung

Für die Leitung des Kampfes um die Senkung der Kosten spielt die sachkundige Ausnutzung der Ergebnisse der Kostenrechnung eine wichtige Rolle.

Im Lichtquellenkombinat Narva ist der Plan einschließlich der Entwicklung der Kosten auf die einzelnen Verantwortungsbereiche aufgeschlüsselt. Die Arbeiter und Meister an den Fließbändern der Allgebrauchslampenfertigung zum Beispiel erfahren aus dem Direktionsbereich Planung und Ökonomie, wie viele Erzeugnisse der Tagesplan vorsieht, welcher Materialverbrauch dafür geplant ist, welche Qualitätsanforderungen bestehen und welche Kosten dafür entstehen dürfen. Mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung werden täglich die Plan- und Ist-Ergebnisse berechnet und den Kollektiven über-

geben. Das heißt, die Brigaden verfügen konkret, ausgedrückt in Mark und Pfennig, über die Ergebnisse eines Arbeitstages am nächsten Vormittag. Für jede Materialart wird mengen- und wertmäßig der tägliche Materialverbrauch ausgewiesen und mit den geplanten Zielen verglichen. Dadurch werden Materialeinsparungen oder überhöhter Materialverbrauch sofort sichtbar. Die Arbeiter können damit selbst kontrollieren, wie die geplanten Kosten eingehalten wurden, und unmittelbar notwendige Schlußfolgerungen ziehen.

Die Plan-Ist-Ergebnisse werden außerdem an Tafeln veröffentlicht. Das unterstützt die Initiative der Arbeiter im sozialistischen Wettbewerb. Die Ergebnisse der Auswertung werden auch in den Haushaltsbüchern ausgewiesen und bil-